

Mietwagentour M 225/15 Erlebnis Labrador mit Allrad Geländewagen ab /bis Halifax 3- Wochen

Diese 21 Tage Tour führt über eine außergewöhnliche Route, mehrere Tage durch tiefste Einsamkeit und Wildnis. Auch wenn diese Tour gut vorbereitet ist, alle Hotels und Fähren reserviert sind, müssen Sie doch immer mit Unvorhersehbarem rechnen. Straßen können zeitweise unpassierbar sein, trotz SUV Fahrzeug. Diese Tour wird aber ein unvergessliches Erlebnis. Sie werden einen Teil der Route in völliger Abgeschiedenheit verbringen, Sie werden Wildtiere beobachten können, Sie werden einfach eines der letzten, von Tourismus und Zivilisation noch kaum berührten Gebiete erleben. Der Trans Labrador Highway, eine bei Trockenheit feste Sand- und Lehmstraße wurde erst 1992 fertig. Erst seitdem ist diese Tour überhaupt möglich geworden.

Das große Labrador Erlebnis werden die Tiere sein. Hier leben die größten Caribouherden mit Hunderttausenden Tieren. Sie werden die majestätischen Weißkopfadler sehen, wie auch Elche, Hirsche und möglicherweise auch Bären. Eine außergewöhnliche Tour, die auch heute noch ein bisschen Abenteuer vermittelt.

Termine 2012:
täglich 1.6. bis 15.9.2012



- # Allrad Mietwagen eingeschlossen
- # einzigartiges Naturerlebnis
- # Wildtier- und Eisbergbeobachtung
- # Streckenbeschreibung, Straßenkarten

1.Tag Anreise nach Halifax

Vom Flughafen aus fahren Sie mit dem Mietwagen zu Ihrem Hotel Atlantica im Downtownbereich. Soweit Sie Zeit haben, können Sie die mächtige Zitadelle oberhalb der Hafenstadt besichtigen.

2.Tag Halifax –Moncton 300 km

Sie durchqueren Nova Scotia und fahren am Minas basin entlang nach Moncton. Am Minas Basin gibt es die weltweit höchsten Gezeiten (bis zu 16m Unterschied) Übern. in Moncton Hotel Hampton Inn

3.Tag Moncton –Miramichi River 300 km

Durch das reiche Waldland New Brunswick fahren Sie am Lachsfluss, dem Miramichi River entlang zur Küste. Übern. im Pond's Resort, Ludlow (Rustikale Lodge am Ufer des Miramichi Rivers (Angelparadies – Lachse und Forellen) Beste Möglichkeit um am Fluss Elche zu sehen

4.Tag Miramichi River – Dalhousie 260 km

Es geht weiter durch diese wunderschöne Flusslandschaft zur Küste. Unterwegs sehen Sie die bekannten überdachten Holzbrücken. Am St. Lawrence Golf entlang führt die Route nach Dalhousie. Übern im Hotel Best Western Manoir Adelaide in Dalhousie

5.Tag Dalhousie - Baie Comeau 350 km

Durch die Gaspé Halbinsel - eine wildromantische schroffe Berglandschaft, fahren Sie zum St Lawrence River, der hier allerdings bereits über 80km breit ist. In Matane geht es per Fähre (2 ½ Std) zur anderen Seite des St.Lawrence Rivers nach Baie Comeau. Heute Abend sollten Sie sich reichlich mit Vorräten, Getränken, etc. eindecken, denn von Morgen an sind die Möglichkeiten hierzu nur sehr begrenzt. Übern Motel Caravelle, Baie Comeau

6.Tag Baie Comeau - Labrador City 620 km

In Baie Comeau verlassen Sie die Zivilisation und nach wenigen Kilometern sind Sie bereits auf dem Trans Labrador Highway gen Norden. Genießen Sie die letzten asphaltierten Straßen. Am breiten Manicouagan River entlang führt die Straße durch un-endliche Wälder. Unterwegs kommen Sie an einigen Stromkraftwerken vorbei, die zu den größten Stromerzeugern Kanadas zählen.



Unterwegs kreuzen Sie mehrmals die Bahnlinie, die früher die einzige Verbindung zu den Kohlegebieten um Labrador City war. Am frühen Abend erreichen Sie dann auf der inzwischen unbefestigten Straße das Kleinstädtchen Fermont. Um das Städtchen verläuft ein Schutzwall um die eiskalten Winterstürme abzuhalten.

Hinter Fermont verlassen Sie die Provinz Quebec und erreichen in Labrador City die Provinz Newfoundland. Sie müssen Ihre Uhr 1Std vorstellen.

Übern im einfachen Hotel Two Seasons Inn , Labrador City



Blick auf Labrador City

7.Tag Labrador City -Churchill Falls 240km

Diese Straße ist auf vielen Karten nicht verzeichnet. Sie wurde erst 1992 fertiggestellt und führt durch ein völlig unbewohntes Wildnisgebiet mit ausgedehnten Sümpfen. Diese Straße „Freedom Road“ ist eine Herausforderung und Faszination zugleich. Immer wieder öffnen sich Ausblicke auf glitzernde Seen, romantische Flussläufe und unendliche Tundra. Churchill Falls ist ein kleines Städtchen entstanden beim Bau des gigantischen Kraftwerks hier am Churchill River. Der Fluss hat auf 32km Länge einen Höhenunterschied von über 300 Metern. Übern im Hotel Midway Travel Inn.

8.Tag Churchill Falls -Goose Bay 300 km

Dieses Stück ist die totale Einsamkeit, hier wohnt niemand, kein Haus, keine Tankstelle, nichts außer Natur. Genießen Sie es, wo findet man sonst heute noch eine 300km lange Strecke ohne Menschen.. Dafür leben hier aber über 700.000 Caribous. Es sind die größten Herden der westl. Welt. Im Juli können Sie Glück haben und vielleicht eine Herde sehen. Für diese 300km benötigen Sie den ganzen Tag, denn es ist eigentlich keine Straße, sondern nur ein Forstweg. Am Abend erreichen Sie Goose Bay und damit wieder ein wenig Zivilisation. Übrigens werden sie hier auf viele deutsche Bewohner treffen, denn hier ist ein großer NATO Flugplatz und auch die Bundesluftwaffe übt hier Tiefflüge. Der riesige Flugplatz entstand 1940 und war bis zum Zeitalter der Düsenjets wichtiger Stop für die Flugzeuge von und nach Europa. Goose Bay ist eine richtig „große“ Stadt mit zahlreichen Straßen, Geschäften, Restaurants. 2 Übern Hotel North Two, Goose Bay



Happy Valley Goose bay

9.Tag Goose Bay

Sie können noch einen kleinen Ausflug entlang des Hamilton Inlet nach North West River machen. Dort endet dann der Trans Labrador Highway und Ihre Überlandfahrt. Der Hamilton Inlet ist ein weit ins Land eingeschnittener Fjord. Die anderen Küstenorte sind nur per Boot oder Wasserflugzeug erreichbar. Übern Hotel North Two, Goose Bay

10.Tag Goose Bay - Port Hope 400km

Weiterfahrt über eine 2010 neu erbaute Gravelroad durch die Osten von Labrador zur Küste. Über. Hotel Alexis

11.Tag Port Hope – Red Bay 140km

Auf unbefestigter Straße geht es nun weiter nach Süden entlang der Küste nach Red Bay. Unterwegs kann man einen kleinen Bootsausflug auf die Insel Battle Harbour unternehmen.



12. Red Bay.- L'Anse au Clair 100 km



Blick auf Red Bay

Bei Red Bay erreichen Sie die asphaltierte Strecke, die bis L'anse au Claire führt, wo Sie im Northern Lights Inn übernachten.

13.Tag L'anse au Clair – St. Anthony 150 km

Mit der Fähre (ca. 90 Min.) geht es nach Neufundland und dann rund 120 km bis zum nördlichsten Ort, nach St. Anthony. Übern. Greenfell Heritage Hotel

14.Tag St. Anthony -Gros Morne Park 340km

Die ersten 120km kennen sie schon das ist der Straße von gestern, auf der Sie wieder zurück fahren. Die Straße führt auf einer phantastischen Strecke entlang der malerischen Küste durch den Gros Morne Nationalpark. Die Straße heißt auch Viking Trail, da im Norden bei St. Anthony die Wikinger amerikanischen Boden betraten.
2 Übern. im Ocean View Motel in Rocky Harbour

15.Tag Gros Morne Nationalpark 200 km

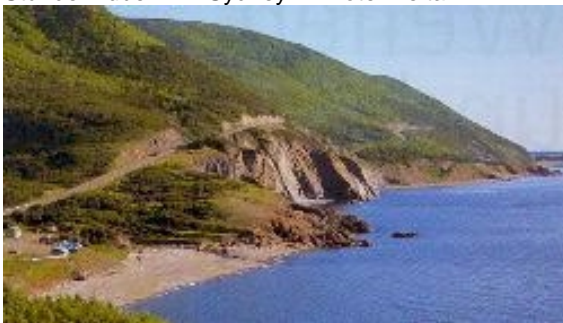
Auf einer Rundfahrt können Sie diesen einmaligen Nationalpark an der Küste Neufundlands kennen lernen. Von der Unesco wurde er zum Weltkulturerbe ernannt. Spektakuläre Felsformationen, Seen und Wälder prägen diese einmalige Landschaft.

16.Tag nach Port aux Basques 350km

Vom malerisch an der schroffen Westseite gelegenen Nationalpark geht es nun weiter entlang der Küste nach Süden. Vom Trans Canada Highway aus gibt es einige lohnende Abstecher zu kleinen Küstenorten und malerischen Fischerdörfern. Am Abend erreichen Sie Port aux Basques, den Fährhafen nach Nova Scotia. Übern. im Hotel St Christophers direkt am Hafen.

17.Tag Fähre nach Sydney

Genießen Sie die kleine „Kreuzfahrt“ nach Nova Scotia. Je nach Wochentag und Saison ist die Abfahrt frühmorgens, mittags oder nachmittags und dauert 5-7 Stunden. übern. in Sydney im Hotel Delta.



18.Tag Cape Breton National Park 310 km

Von Sydney aus umfahren Sie die Halbinsel Cape Breton und kommen durch den Cape Breton Highland

Nationalpark zum berühmten Cabot Trail, der wohl mit zu den spektakulärsten Aussichtsstraßen Canadas zählt. Übern L'Auberge Doucet Inn in Cheticamp

19.Tag Cabot Trail –Halifax 430km

An der westlichen Seite der Cape Breton Halbinsel fahren Sie gen Süden und dann an der landschaftlich sehr reizvollen Ostseite von Nova Scotia entlang. Weiter geht es an der Atlantikküste durch kleine Fischerdörfer zurück nach Halifax, wo Sie noch mal im Hotel Atlantica übernachten.

20.Tag Rückreise

Bitte beachten Sie, dass diese Tour eine Tour mit „Expeditionscharakter“ ist, das bedeutet, dass Strecken- und Zeitenänderungen auch nach Festbuchung möglich sind. Jeder Teilnehmer muss auch selbst dafür Sorge tragen, dass der Tourverlauf nicht unnötig beeinträchtigt wird. Grundsätzlich sollte auf der Strecke durch Labrador das Fahrzeug bei jeder Gelegenheit aufgetankt werden, es sollten immer genügend Proviant und Getränke an Bord sein. Diese Tour ist nicht für Alleinreisende geeignet, es sollten grundsätzlich mind. 2 Personen zusammen fahren. Diese Tour ist nicht für Kinder geeignet. Sie haben in Nova Scotia eine deutschsprachige Kontaktstelle, wo Sie möglicherweise bei Problemen unterwegs anrufen können. Die Strecke durch Labrador auf dem Trans Labrador Highway von Baie de Comeau bis Red Bay befahren Sie auf eigenes Risiko und müssen z.B. bei einer Panne selbst für die Beseitigung sorgen. Ggf. notwendige Abschleppkosten gehen zu Lasten des Mieters.

Alle Preise 2012 in Euro pro Person :

M-225/15	Saison	2 Pers	3 Pers	4 Pers
1 Zimmer/Auto	1.6. bis	2164	-	-
SUV Midsize	15.9.			
2 Zimmer/1 Auto SUV Standard	2012		2436	1898

Eingeschlossene Leistungen :

Alle Unterkünfte in guten Mittelklassehotels in touristisch interessanter Lage, bzw. innerhalb Nationalparks; SUV Mietwagen inkl. unbegrenzter Kilometer, LDW Versicherung ohne Selbstanteil des Mieters (bei Fahrten auf öffentlichen unbefestigten Straßen in Labrador bis CAD1500 Selbstanteil), Zusatzfahrer über 25 Jahre, Fähre Matane-Baie Comeau, Fähre Labrador-Newfoundland, Fähre Newfoundland -Nova Scotia, Streckenbeschreibung, Straßenkarten, Reiseführer und Info Material.

Nicht eingeschlossen sind:

sämtl. Mahlzeiten, Benzinkosten und ggf. Straßenbenutzungsgebühren, Nationalparkeintritt, Parkgebühren,



Midsized SUV (z.B. Ford Edge, Jeep Liberty)
Kleinerer SUV für 2-3 Personen mit Gepäck, 4 Sitze, 2 oder 4
Türen, Automatik, Klimaanlage, Servolenkung, Fahrer/Beifahrer
Airbag, ABS, Tempomat, Radio/CD Player



Standard SUV
z.B. GMV Envoy, Toyota Highlander , 5 Sitze, 4 Türen, Automatik,
Klimaanlage, Servolenkung, Fahrer/Beifahrer Airbag, ABS,
Tempomat, Radio/CD Player

Bitte beachten Sie: SUV Fahrzeuge sind nicht unbedingt Allrad-
Fahrzeuge, bieten aber durch die erhöhte Straßenlage einen
besseren Fahrkomfort.

22.8.11